



Einführungskurs Buchgestaltung

Bis in 19. Jahrhundert hinein war das Binden von Büchern ein reines Handwerk.

Heutzutage wird das Buch in industrieller Serienfertigung hergestellt. Das zugrunde liegende Prinzip ist das gleiche geblieben, in der Ausführung unterscheiden sich handwerkliche und industrielle Fertigung aber wesentlich voneinander. Das handwerkliche Buchbinden führt alle Arbeitsschritte nacheinander aus und benutzt dafür nur wenige handbetriebene Gerätschaften, fertigt den Einband also vollständig selbst.

Der Schwerpunkt dieses Einführungskurses liegt in der Materialerkundung und der Bearbeitung von diversen Papieren, Pappen, von Leinen und Klebstoffen. Die Bindetechnik orientiert sich an traditioneller japanischer Bindung. In diesem Workshop lernt man die Grundlagen der handwerklichen Buchbinderei kennen und kann mit einem eigenen selbst gefertigten Buch nach Hause gehen.

Andere Bindetechniken können in weiteren Kursen nach Absprache erkundet werden.



Kursleitung: Detlef Groth

Jahrgang 1957

Studium der Kunst und Werkpädagogik
an der

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Studienschwerpunkte:

Bildhauerei, Druckgraphik,

Fotografie und Kunstgeschichte

Studium der Philosophie und Pädagogik an der
Technischen Universität Braunschweig.

Fachleitung Kunst am Gymnasium Melle
von 1995 bis 2020

seit Sommer 2020 im Ruhestand

Mai 2026 Neugründung „MACHmitART“

**Die Kurse können als Blockkurs zu 4 Stunden
oder als wöchentlicher Kurs mit einer Stunde
Betreuung pro Woche belegt werden.
4 Wochen entsprechen somit einem Block-
kurs.**

**Die Teilnahme wird individuell abgesprochen.
Sie zahlen die anfallenden Kursgebühren in
Höhe von 50,-- € am Kurstag.**

**Die Materialkosten werden zuzüglich indivi-
duell nach Verbrauch abgerechnet.**



Kurse

- Holzschnitte
- Radierung
- Buchgestaltung



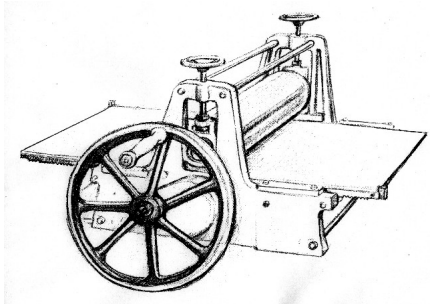
**Anmeldung: 05422 42495
oder direkt im Atelier**

Instagram [@groth_art](https://www.instagram.com/groth_art)

Homepage www.hallmann-groth.de

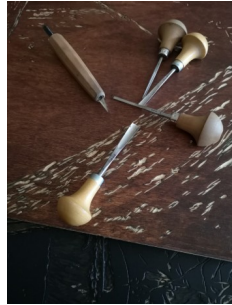
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 13:00 Uhr
Sonntag	geschlossen



Kaltnadelradierung Ätzradierung und Linienätzung

In diesem Kurs lassen sich zunächst die Grundlagen der Kupferplattenbearbeitung erfahren: Sie wird gefeilt, poliert und entfettet, so dass sie im Anschluss für die Linienätzung mit einem Ätzgrund grundiert werden kann. Mit einer scharfen Radiernadel beginnt die eigentliche kreative Arbeit, bei der das Motiv nach der eigenen Skizze seitenverkehrt in den Ätzgrund der Platte gezeichnet wird; detailgenaue und feinste Linien und Punktstrukturen können so eingearbeitet werden. Die fertige Platte wird im Anschluss in eine Säure gelegt um die Zeichnung in die Platte zu ätzen. Die Teilnehmer können nun ihre selbst angefertigte Druckplatte mit spezieller Tiefdruckfarbe einfärben und auf feuchtes Büttenpapier in der Radierpresse drucken. Bei der Kaltnadelradierung wird die Platte aus Kupfer, Zink oder Kunststoff direkt mit einer Stahlnadel behandelt, indem die Zeichnung durch eigene Kraft und den Druck der geführten Nadel in die Platte eingeritzt wird. Diese jahrhundertealte Technik ist spannend und anregend. Der Kurs bietet den Teilnehmern viel Raum zum Experimentieren – ein Weg zwischen Detailreichtum und abstrakter Formsprache.



Holzschnitt

Die im Prinzip sehr einfache Technik des Hochdrucks zählt zu den ältesten Verfahren der Menschheit ihre Bildvorstellungen festzuhalten. Im Kurs „Holzschnitt“ lernen Sie die technischen Möglichkeiten des Holzschnittes/ Farbholzschnittes kennen.

Der hölzerne Druckstock zeigt die Maserung des Baums, von dem er stammt, sein Linienmuster, seine Strukturen.

Das Holz wird mit unterschiedlichen Werkzeugen bearbeitet, durch Schneiden und Zeichnen ins Material. Gearbeitet wird mit verschiedenen Stemmeisen und Raspeln. Man zeichnet Form und Figur direkt auf die Druckplatte und schneidet nach. Dem Zufall Raum lassen. Formen ergeben sich, im Prozess des Schneidens werden sie weiter entwickelt, sie verändern sich, können neu entdeckt werden.

Es können glatte Hölzer, aber auch Fundstücke, verwendet werden. Der Abdruck erfolgt durch Handabreibung mittels eines Falzbeins. Durch stärkeren und weniger starken Druck können Betonungen gesetzt und der Ausdruck unterstrichen werden. So entstehen lebendige Strukturen.



Einführungskurs Zeichnen

„Eine Zeichnung ist ein Bild, das ein Motiv in vereinfachender Weise mit Linien und Strichen darstellt“.

Wer zeichnen lernen will, muss auch das richtige Sehen lernen.

Eine Einführung vom einfachen Kritzeln zur Perspektive.

Für alle, die Lust und Freude am Zeichnen und der zeichnerischen Gestaltung haben.

Es werden Erfahrungen mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien gesammelt, diese erprobt und angewendet bzw. ausgetestet. Licht und Schatten werden erfasst und mit klassischen Techniken zu Papier gebracht. Ob Stilleben oder Landschaft, verschiedene Motive und Genres können erprobt und Erfahrungen gesammelt werden. Auch ein Gang über den Marktplatz kann Ideen fördern, die zur zeichnerischen Umsetzung anregen.

Bei gutem Wetter und nach Absprache kann auch im Grönenberg Park oder der Innenstadt gezeichnet werden